

JahresforumExtra:
**Berufliche Perspektiven junger Geflüchteter, Kommunale Koordinierung und
Lokale Verantwortungsgemeinschaften: eine Zwischensichtung
10. und 11. März 2016 | Stuttgart**

**Arbeitsgruppe 3 „Bildungswege und den Einstieg in die Ausbildung eröffnen“
Martina Gürkan/Gabriele Ritter © Agentur für Arbeit Mannheim**

Die Präsentation sollte Fakten zu Sprachförderung und Ausbildungsförderung aufzeigen. Wir hatten unser aktuelles Mannheimer Projekt "Flüchtlinge in Ausbildung (FliA)", vorgestellt und erste Erfahrungen berichtet.

Projektbeschreibung

Zielgruppe: Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA), überwiegend Schüler aus VABO Klassen

Start am 01.02.2016 mit 36 umA, **Dauer** 7 Monate

Phase I vom 01.02.2016-29.02.2016 Teilnahme an einer Maßnahme gemäß § 45 SGB III zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Inhalte: u.a. Profiling (Stärken- Schwächenanalyse) • Sprachstandseinschätzung und begleitendes Sprachtraining • Analyse der Qualifikationen und Kompetenzen aus dem Heimatland • Einblick in betriebliche Abläufe geben und Akquise einer Praktikumsstelle

Phase II vom 01.03.2016 31.08.2016 Einstiegsqualifizierung mit 22 Teilnehmern aus der Phase I, die aus der Vorbereitungsmaßnahme als geeignet beurteilt wurden. Die anderen 14 umA aus Phase I wurden in die VABO Klassen zurück geführt.

Ablauf: 3 Tage Betrieb, 2 Tage Berufsschule mit intensiver Sprachförderung auch in den Ferien, davon wird ein Tag von den beteiligten Unternehmen finanziert.

Teilnehmende Nationalitäten: Bangladesch, Pakistan, Afghanistan, Eritrea, Irak, Gambia, Indien

Ziel zum Ende des EQ am 31.08.2016 Übernahme in Ausbildung oder geeigneter Anschluss zur weiteren Ausbildungsvorbereitung